

Termine

| bis zu den Osterferien 2013: | | |
|--|------------|--|
| 16.+17.11. | | Elternsprechtag: 15- 18 Uhr und 9 - 12 Uhr |
| 16.+17.11. und 23.+24.11. | | Theater-AG „Alles nur Theater“, jeweils um 19.30 Uhr in der Aula |
| 27.11. | JS 6 | 1. Erprobungsstufenkonferenz |
| 29.11. | | Informationsabend für neue Fünftklässler |
| 30.11. | Q1 | Themenfestlegung Facharbeit |
| 30.11. | | Weihnachtsbasar |
| 05.12. | JS 5+6 | Nikolausschwimmen |
| 06.12. | JS 5+6 | Schulgottesdienst zum Advent |
| 06.12. | JS 5 | 1. Erprobungsstufekonferenz |
| 20.12. | Q2 | Notenabgabe |
| 21.12. - 06.01. | | Weihnachtsferien 2012/2013 |
| 09.01.13 | Q2 | Zeugniskonferenz |
| 11.01.13 | Q2 | Zeugnisausgabe |
| 16.+17.01. | | Dortmunder Hochschultage |
| 18.01. | | Tag der offenen Tür ab 16.00 Uhr |
| 21.01. + 23.01. | EF | Projektarbeit |
| 25. + 28.01. | | Zeugniskonferenz |
| 28.01. - 08.02. | EF | Betriebspraktikum |
| 31.01. | Q1 | Studieneignungstest |
| 01.-09.02. | JS7-Q1 | Skiprojekt |
| 01.+02.02. | JS9-Q1 | DELf: mündliche Prüfungen |
| 01.+02.02. | Klasse 9ab | Londonfahrt |
| 11.02. | | variabler Ferientag (Rosenmontag) |
| 22.+23.02. | Klasse 9c | Londonfahrt |
| 22.02. | JS 8 | Lernstandsprüfung Deutsch |
| 23.02. | JS 9-Q1 | DELf: schriftliche Prüfungen |
| 26.02. | JS 8 | Lernstandsprüfung Englisch |
| 28.02. | JS 8 | Lernstandsprüfung Mathematik |
| 01.+02.03. | Klasse 9de | Londonfahrt |
| 04.03. | Q1 | Abgabe der Facharbeit |
| Weitere Termine finden Sie auf der Homepage unter: www.goethe-gymnasium-dortmund.de > Das Goethe > Terminkalender | | |

Schulleiterbrief zum 1. Quartalswechsel im Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Blick aus dem Fenster bietet derzeit alles zwischen Dauerregen und Spätsommer und der Blick auf die Tabelle der Fußball-Bundesliga versprüht ähnlich wie im Vorjahr keinen Grund zur überschwänglichen Euphorie. So ist es derzeit auch, wenn man in der vierten Woche nach den Herbstferien in die Gesichter die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer des Goethe-Gymnasiums blickt. Einerseits erkennt man, dass einige mit Freude und Elan zur Schule kommen und sich der Minderzahl unmotivierter Kinder gegenüber sieht, andererseits muss man auch feststellen, dass der berühmte „Alltag“ mit Klassenarbeiten und Klausuren uns alle längst wieder komplett eingeholt hat. Da hilft es nur gelegentlich, dass ein vereinzelter Sonnenschein gute Laune produziert, obwohl doch gerade die Freude ein so wichtiger Begleiter erfolgreichen Lernens ist.

Aus Sicht der Schulleitung verhagelt derzeit die neue, immer noch nicht eröffnete Sporthalle „Hörde-II“ grundlegend die gute Laune. Trotz einer dreijährigen Planung, einer 15-monatigen Bauzeit, zahlreicher Vorarbeiten und Gespräche mit Lehrkräften und Schulleitung auch während der verschiedenen Ferien ist der Einweihungstermin noch nicht fixiert. Auch die vorläufige Nutzung der baulich fertiggestellten Dreifachsporthalle ist aktuell noch nicht möglich, denn die Inneneinrichtung und die Geräte sowie Spiel- und Sportmaterialien sind noch nicht da. Die Ursache dafür ist, dass rechtzeitig erstellte Bestelllisten in irgend einem Prüfungsverfahren liegen geblieben sind, so dass die tatsächlichen Aufträge viel zu spät für eine Nutzung direkt nach den Herbstferien auf den Weg gebrachten wurden. Außerdem wird in und an der Sporthalle Hörde-II auch noch an den Sicherheitskomponenten handwerklich gearbeitet. Wir werden voraussichtlich noch bis Dezember 2012 oder gar Januar 2013 warten müssen, bis die erhoffte Raumentlastung durch Nutzung der neuen Sporthalle tatsächlich eintritt.

Ein anderes Problem zieht allerdings aktuell mindes-

tens genauso viele Kapazitäten ab und bindet durch die nötigen Folgemaßnahmen reichlich Ressourcen: Mobbing / Cybermobbing. Aus bisher nicht eindeutig festzustellenden Gründen bedrängen und beschimpfen Schülerinnen und Schüler besonders aus der Mittelstufe sich in der anonymen virtuellen Welt. Dabei gilt das Interesse weniger der Darstellung eines Sachverhaltes, sondern es werden erfundene Dinge bereitgestellt, die teilweise völlig die Persönlichkeitsrechte der anderen Personen ignorieren. Dazu tragen natürlich auch die verstärkt in dieser Altersklasse zur Benutzung kommenden Smartphones bei. Hier erscheint die zwischenzeitlich aufgekeimte Diskussion, ob „WLAN für alle“ ein für Schule erstrebenswertes Ziel ist, fast nebensächlich. Viel mehr ist der bewusste, bedachte und auch reflektierte Umgang mit den neuen Medien und den „sozialen Netzwerken“ das aktuelle Problemfeld. Wenn also die Hausordnung der Schule eine eindeutige Vorgabe zur Handhabung ist, die an fünf Tagen der Woche zumeist vormittags uneingeschränkt gilt, müssen auch die anderen Zeitfenster sinnvoll begleitet werden. Hier sind dann besonders die Eltern gefragt, damit soziale Kompetenz Nachhaltigkeit erfährt. Im Dialog mit den Erziehungsberechtigten können präventive Maßnahmen überhaupt erst ihre Wirkung erzielen. Mehrfach festgestellte Ignoranz und vorschnelle Schutzmaßnahmen für das eigene Kind helfen selten bei der Aufklärung der Problemlage, so dass dann nur mit Unterstützung der Polizei für rechtliche Klarheit gesorgt werden kann. Ob aber gerade das Einschalten externer Kräfte dieser Art für die Kinder und Jugendlichen der richtige Weg ist, ist mehr als fraglich, zumal unsere Schule doch deutlich höhere Bildungsziele verfolgt. Die Lehrkräfte und Schulleitung werden sich weiterhin verstärkt um die Opfer kümmern und den Tätern die Grenzen aufzeigen.

Nicht unbemerkt soll an dieser Stelle sein, dass die Schule sich sehr wohl auf den Weg macht, die „neuen Medien“ intensiver in das Unterrichtsgeschehen einzubinden. Aktuell ist durch die Schulkonferenz eine Arbeitsgruppe initiiert worden, die ein Konzept erarbeitet, welches zunächst den Einsatz von „Whiteboards“ bzw. „Smartboards“ inhaltlich vorbereitet. Die Anschaffung solcher durchaus kostspieligen Geräte kann nur mit der Unterstützung des Fördervereins gelingen, der bereits vor einem halben Jahr mit einer Spendenaktion begonnen hat. Damit aber nicht nur ein oder zwei Geräte angeschafft werden können, bedarf es noch der finanziellen Unterstützung oder der Herstellung geeigneter Kontakte. Die Vorfriede bei den Lehrkräften auf dieses Medium ist nach Beobachtungen aus der letzten Lehrerkonferenz groß. Weitere, möglichst schnell zu realisierende Ziele des AKs sind die Ausstattung eines jeden Unterrichtsraumes mit einem PC und die Anschaffung weiterer Beamer: Neue Medien ermöglichen nicht nur eine abwechslungsreichere Gestaltung des Unterrichts, sie gewährleisten durch den regelmä-

ßigen Gebrauch verschiedener Software gleichzeitig auch eine bessere Vorbereitung auf ein Studium oder berufliche Ausbildung.

Beim aktuellen Blick auf die Unterrichtsverteilung kann mit Ausnahme der Kürzungen im Fach Sport in der Oberstufe von einer 100%-tigen Deckung der Stundentafel gesprochen werden, was seit vielen Halbjahren im Vorfeld und auch in der schulischen Nachbarschaft so kaum erreicht ist. Dieser Zustand ist einerseits erfreulich, doch andererseits durch die Verkürzung des Referendardienstes prognostisch nur bis zum Schulhalbjahr gesichert. Dann werden sich wieder erste Lücken in der Unterrichtsversorgung auftun, die voraussichtlich erst mit dem Ausscheiden des Doppeljahrgangs geschlossen werden.

Beim Blick auf den Terminkalender werden sicherlich zuerst die Wochen bis Weihnachten gezählt, doch bis dahin hat der schulische Jahresplan noch einige Schmankerl für die ganze Familie eingebaut. Den Auftakt macht am Freitag und Samstag (16. & 17.11.12) der Elternsprechtag. Am Freitagabend (ebenfalls 16.11.12) startet dann die Premiere des neuen Theaterstücks mit dem Titel „Alles nur Theater“. Die Parodie von „My Fair Lady“ wird Freitags und Samstags am 17.11.12, 23.11.12 und 24.11.12 in der Aula wiederholt. Dann beginnen schon erste Vorbereitungen für das neue Schuljahr, denn am Donnerstag, den 29.11.12, findet der Informationsabend für die neuen Fünftklässler statt. In die echten Weihnachtsvorbereitungen steigt das Goethe-Gymnasium mit dem traditionellen Weihnachtsbasar am Freitag, den 30.11.2012, ab 16.00 Uhr ein (vgl. Schulhomepage).

Planerisch ist also vieles gerichtet und wir wünschen Ihnen und Euch erst einmal zielorientierte sowie erfolgsversprechende Gespräche und verbleiben mit freundlichen Grüßen

C. Nottkemper

Schulleiter

Bachhaus

Stellvertretender Schulleiter

Individuelle Förderung/Mittelstufe

Das soziale Lernen geht in die nächste Runde

Im Team des sozialen Lernens hat es durch das Ausscheiden von Herrn Rabiega, der mittlerweile die Oberstufenkoordination übernommen hat, eine personelle Neuerung gegeben. Frau Vogel verstärkt nun das Team, sodass sich für die Stufe 7 bezüglich der monatlich stattfindenden Treffen nun die folgende Team-Konstellation ergibt:

Klasse 7a (Götz) betreut von Frau Boy

Klasse 7b (Regeniter) betreut von Frau Köhn

Klasse 7c (Schoppmann) betreut von Herrn Schlücking

Klasse 7d (Braun) betreut von Frau Vogel

Klasse 7e (Villwock) betreut von Frau Mattern

Die klassenspezifisch abgestimmten Themen setzen sich aus den folgenden Modulen zusammen: Teamfähigkeit, Konfliktlösung, Ich- / Selbstwertstärkung und Suchtprävention

Förderprogramm ausgeweitet

In diesem Schuljahr wird die zweite Runde der Beratungsgespräche und Selbstmanagementkurse eingeleitet. Im November werden Frau Mattern, Frau Villwock und Herr Augustin Schülerinnen und Schülern dabei zur Seite stehen, unterstützende Maßnahmen zur Optimierung des Lernvorgangs zu entwickeln und Zielvereinbarungen für den individuellen Lernfortschritt zu treffen. Gesprächsbereite Schüler werden jahrgangsweise zu den persönlichen Treffen eingeladen.

Folgende Termine sind für die Mittelstufe vorgesehen:

20.11. für die Jahrgangsstufe 8

30.11. für die Jahrgangsstufe 9

06.12. für die Jahrgangsstufe 7

Für Fragen bzw. deren Antworten und zusätzliche Informationen rund um die individuelle Förderung haben Frau Mattern und Herr Augustin neben ihrer regulären Sprechstunde eine zusätzliche Beratungszeit am Montag in der 4. und 5. Stunde eingerichtet.

An dieser Stelle ist noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Interesse auch weiterhin die Möglichkeit besteht, an den Schülernachhilfen „Schüler helfen Schülern“ teilzunehmen. Ansprechpartner für die Vermittlung von Lernpaten ist Herr Augustin.

Komm Mit

Das Angebot der fast schon traditionellen Kurse Mathematik, Englisch und Latein wird perspektivisch im 2. Schulhalbjahr 2012/2013 durch einen neu eingerichteten Kurs in Physik ergänzt. Genaue Termine entnehmen Sie bei Interesse bitte der Schulhomepage.

Sommerakademie

Die Deutsche SchülerAkademie (DSA) bringt in jedem Sommer motivierte und engagierte Schüler mit den unterschiedlichsten Talenten zusammen, die 16 Tage lang gemeinsam spannende Themen bearbeiten. SchülerInnen, die sich erfolgreich an Wettbewerben beteiligt haben, die von ihrer Schule empfohlen worden sind oder die ihr besonderes Leistungsvermögen auf andere Weise unter Beweis gestellt haben, erfahren dort im Kreise von ähnlich Befähigten und Interessierten und unter der Anleitung von Experten aus Schule, Hochschule und Wirtschaft eine intensive fachliche und persönliche Förderung.

In diesem Jahr haben sich gleich zwei Schülerinnen

des Goethe-Gymnasiums - Cemre Kutlar (Jhg. 9) und Nathalie Müller (Jhg. 10) - für den in den Sommerferien stattfindenden Kurs angemeldet. Sensationell sind beide zugelassen worden, was sowohl für die Schule als auch im Besonderen natürlich für die beiden selbst eine große Auszeichnung darstellt. Den Kurs zum selbst gewählten Themenschwerpunkt „Astrophysik“ haben beide erfolgreich abgeschlossen und haben nun in der Ehemaligenrunde als Absolventen die Möglichkeit an weiteren Akademien teilzunehmen, ohne an dem Auswahlverfahren der Schulen teilnehmen zu müssen.

Jugendpressekongress 2012 in Kiel

Welche Stilformen gibt es? Was ist gute PR? Wie viele W-Fragen gibt es? All diese grundlegenden Fragen wurden in kleineren Gruppen mit Hilfe von professionellen Journalisten geklärt und diskutiert, um die Erkenntnisse im Anschluss schnell in der Praxis anwenden zu können. Nach der Theorie durften die Teilnehmer die Marine live erleben.

130 Jugendliche recherchierten bei der Marine und Valerie Skok (Stufe 11) war dabei. „Zukunft Marine – Perspektiven“ war das Thema des Jugendpressekongresses es an der Kieler Förde. Neben journalistischen Erfahrungen bekamen die SchülerInnen einen Einblick in die Arbeitsfelder der Marine.

Projekt „Schule im BMI“

Zum Thema „religiöser und politischer Extremismus“ findet am Mittwoch, den 28.11.2012 im Bundesministerium des Innern in Berlin eine Veranstaltung für Redakteure schulischer Institutionen statt.

Die zahlreichen Themen des BMI beschäftigen die Redakteure und sie haben etwas dazu zu sagen. Der Minister, seine parlamentarischen Staatssekretäre und Staatssekretäre stellen sich dem Diskurs auch in sicherheitspolitischen Fragen. Durch diese Gespräche soll politisches Handeln transparent und nachvollziehbar werden, wobei Jugendliche als ernstzunehmende Gesprächspartner wahrgenommen werden.

Auch hier finden sich in einem kleinen elitären Rahmen von 22 Jugendlichen zwei Schülerinnen des Goethe-Gymnasiums: Leonie Jahn (Stufe 10) und Elena Gustke (Stufe 11).

Sozialkompetenz

Mobbing-Interventions-Team

Aus aktuellem Anlass weist das Team darauf hin, dass sich Schülerinnen und Schüler der Schule mit Angelegenheiten rund um das Thema „Mobbing“ an das geschulte Lehrpersonal wenden können. Informationen findet man auf der Homepage oder am schwarzen Brett.

Ansonsten steht die vor zwei Jahren neu gegründete und von Frau Tausend und Herrn Schlücking ausgebil-

dete Streitschlichtung bei Zerwürfnissen und anderen Streitigkeiten in der Schülerschaft bereit zu helfen.

StuBo

Aufgrund der besonderen Betonung der berufsorientierung am Goethe Gymnasium - hervorgehoben durch das uns verliehene Siegel „ÜBERGANG SCHULE -> BERUF“ - finden aktuell Infoveranstaltungen



für die Stufe 13 und die Q2 mit dem Thema „Abi - und dann?“ bei uns an der Schule statt. Die Veranstaltung wird durchgeführt von Herrn Ullrich Löser, neuer Ansprechpartner für unsere Schule bei der Agentur für Arbeit in Dortmund. Dieser steht in einer monatlichen Sprechstunde im StuBo-Raum neben den Musik-Räumen den SchülerInnen des Goethe-Gymnasiums zur Verfügung. Die genauen Sprechzeiten von Herrn Löser können dem StuBo-Infokasten entnommen werden. Des Weiteren bietet das StuBo-Team wöchentliche Sprechstunden an, diese finden jeweils montags und donnerstags in der 7. Stunde statt. Zwecks Abstimmung der zu besprechenden Themen wird um eine kurze Terminabsprache mit Frau Miekley gebeten.

Sport

AG / Sporthalle

Bald steht die Eröffnung der neuen Halle an. Dann stehen uns neben der Sporthalle auch ein Krafraum, Gymnastikraum, Seminarraum und ein Physioraum zur Verfügung.

Durch die neue Halle haben wir demnächst die Möglichkeit, unser Sport-AG Angebot zu erweitern bzw. die bereits bestehenden AG's zu anderen Zeiten anzubieten. Eine aktualisierte AG-Liste wird dann auf der SchulHomepage zu finden sein.

Schulmannschaften

Auch dieses Jahr nehmen zahlreiche Mannschaften unserer Schule an Meisterschaften teil. Momentan waren die Mannschaften Tennis, Basketball und Schwimmen aktiv und erfolgreich.

Andere Mannschaften bzw. Sportarten nehmen demnächst an den Meisterschaften teil.

Wir hoffen, dass unsere Mannschaften auch dieses Jahr erfolgreich in den Meisterschaften unsere Schule vertreten, wie die Triathleten. Diese haben sich letztes Jahr für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert. Von 14 Bundesländern, 2 hatten nicht gemeldet, belegte das Goethe-Gymnasium den schönen 5. Platz in der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 1997-2000). Uns fehlten nur 16 Sekunden zum Erreichen des 3. Platzes. Die Mannschaft bestand aus folgenden Schülerinnen und Schülern: Lisa Rose, Katrin Harnischmacher, Carolin Drenda, Nina Paltian, Tim Siepmann, Lars Rose, Maurice Tappe und Justus Krüger.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle.
Zuzanna Porvaznikova/Vahdettin Simsek

wissenschaftliches Arbeiten in der GOST

Wissenschaftspropädeutik am Goethe

Was sich so hochtrabend anhört, ist in seinem Kern eigentlich recht simpel: Wir wollen, dass unsere SchülerInnen fit gemacht werden für ihre zukünftigen Aufgabefelder im Hochschulstudium und Beruf.

Zu diesem Zweck hat sich ein Lehrerteam der Fachschaft Deutsch und der Studien- und Berufsorientierung gefunden, welches ein Konzept für Intensivtage in den Bereichen „Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben“ und „Präsentationstechniken“ erarbeitet. Konkret geht es dabei zunächst einmal um Informationsbeschaffung und -auswertung in der Bibliothek und der Vermittlung grundlegender Kenntnisse der formalen Anforderungen wissenschaftlicher Textverarbeitung am Computer. Die geeignete Form der Präsentation der Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe wird danach im Mittelpunkt stehen.

Angelehnt werden soll dieses Konzept an das Praktikum in der Einführungsphase und hier vor allem Praktikumsbericht und Praktikumsausstellung begleiten. Die sogenannte „Mini-Facharbeit“ würde dann entfallen, wobei Recherchekompetenz und die Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten dann in unterschiedlichen Kapiteln des Praktikumsberichts nachzuweisen sind.

Fabian Schlücking

Neuigkeiten

Stufenabend der Stufe 13

Unter dem Motto „Muss nur noch kurz den Abiball retten“ richtete die Stufe 13 einen wunderbar unterhaltsamen und kurzweiligen Abend aus, der ganz den schönen Künsten gewidmet war. SchülerInnen der Stufe boten ihre unterschiedlichen Talente dar; so wurde nach Herzenslust musiziert, getanzt und vor allem entertained. Gastauftritte wie die der Band „Blue Elephant“, des Stufenchors, der Schulband und des Schulorchesters sorgten für ein festliches Ambiente und einen rundum gelungenen Abend, der die bis dahin noch nicht ausreichend gefüllte Kasse des Abiball-Gremiums hoffentlich mit einer ordentlichen Finanzspritze der Realisierung ihres Vorhaben näher gebracht hat. Neben den traditionellen Waffel- und Kuchenverkäufen ist diese kreative Art der „Geldbeschaffung“ ein Novum.

Impressum:

Herausgeber und ViSdP: Schulleitung des Goethe-Gymnasiums

Redaktion: M² - MedienMacher

Anschrift:

Goethe-Gymnasium Dortmund

Stettiner Straße 12, 44263 Dortmund

Telefon: 0231/28 673 630

Hinweise, Fragen, Rückmeldungen und Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte an Phillip Gläsel: p.glaesel@gmx.de